

Ifd. Nr.	Ort/Lage	Erläuterung
W102	Devener Holz (DM, NP MSK)	<p><b>Derzeitiger Zustand, Konflikte:</b> Das Devener Holz stellt einen alten Laubwaldbestand im Grenzbereich zum waldfreien Talmoorkomplex der Peene dar. Zurzeit unterliegt das Gebiet einer ordnungsgemäßen forstwirtschaftlichen Nutzung ohne Ausweisung von Naturwaldreservaten. Durch die starke öffentliche Nutzung als Naherholungsgebiet ist die natürliche Verjüngung lokal durch Trittschäden beeinträchtigt.</p>
		<p><b>FFH-Gebiete/Nationalparke/NSG (vollständig, anteilig oder angrenzend):</b> FFH-DE 2045-302 „Peenetal mit Zuflüssen, Kleingewässerlandschaft am Kummerower See“, NSG 327 „Peenetal von Salem bis Jarmen“</p>
		<p><b>Schutz-/Entwicklungserfordernisse, vorgeschlagene Maßnahmen:</b> Um die Dynamik eines alten Laubwalds zu sichern ist es notwendig, die forstliche Nutzung im Gebiet einzuschränken. Zudem sollte durch ein Betretungsverbot in bestimmten Bereichen die Verjüngung der Laubholzbestände gesichert werden. So wird sich langfristig auf dem größten Teil des Schutzgebiets der typische, eichenfreie Perlgras-Buchenwald einstellen. Die vorhandenen stattlichen Trauben-Eichen bleiben als Relikte stärker nutzungsgeprägter Waldstrukturen erhalten.</p>
		<p><b>Umsetzungsstand, weitere Hinweise:</b> Das ehemalige NSG 25 „Devener Holz“ wurde mit dem Inkrafttreten NSG „Peenetal von Salem bis Jarmen“ vom 09.02.2009 außer Kraft gesetzt und in das neue NSG integriert.</p>
		<p><b>Quellen:</b> JESCHKE et al. (2003), LK DM 2010</p>